



Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

HAUS AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
AM OHLKENBERG**
Ohlkenbergsweg 5
49401 Damme

**SERVICE-WOHNEN
DONAUSTRASSE**
Donaustraße 26
49401 Damme

TAGESPFLEGE DAMME
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

**SENIORENZENTRUM
OSTERFEINE**
Kirchstraße 19
49401 Osterfeine

**SENIORENZENTRUM
NEUENKIRCHEN-VÖRDEN**
Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen-Vörden

**SERVICE-WOHNEN
AM KIRCHPLATZ**
Am Kirchplatz 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

TAGESPFLEGE VÖRDEN
Roseneck 12
49434 Vörden

STIFTUNG MARIA-RAST
zentrale Verwaltung
Tel. 05491 / 96700
✉ mail@maria-rast.de

www.maria-rast.de

Pfingstbaumsetzen im Haus Am Ohlkenberg Schöne Tradition zum Pfingstfest



Seit Jahren ist es Tradition im Haus Am Ohlkenberg, zu Pfingsten einen bunt geschmückten Baum vor das Haus zu stellen und das zu feiern.

Auch in diesem Jahr wurde mit den BewohnerInnen wieder ein großer Ring bunt geschmückt und am Mast auf der Terrasse in die Höhe gezogen. Von dort grüßt er alle Gäste und die vorbeifahrenden Dammer.

Begonnen wurde der Nachmittag mit einem musikalischen Hausnachmittag, bei dem es um die Erdbeere ging. Dazu passend wurde Erdbeerbowle serviert. Zum guten Schluss gab es aus der Küche leckere Pommes und Bratwurst und dazu, wer wollte, ein kühles Bier. So wurde aus einem herrlichen Nachmittag für den einen oder anderen noch ein schöner langer Abend.



Mit 100 geladenen Gästen Jubiläumsfeier 75 Jahre - Stiftung Maria-Rast



Am 26. Mai wurde mit etwa 100 geladenen Gästen das 75-jährige Bestehen der Stiftung Maria-Rast gefeiert.

Geichzeitig wurden die neuen Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg eingegnet.

Nach einem Gottesdienst sprachen u.a. Landrat Gerdesmeyer (Bild ganz links) und Bürgermeister Otte (Bild links) ein Grußwort. Für die musikalische Begleitung sorgte das Dammer Kolpingorchester.

Herzlichen Dank an alle, die zum schönen Verlauf der Jubelfeier beigetragen haben!



Haus Am Tollenberg erhält Einsegnung Einweihung der neuen Senioren-WGs

Zahlreiche Gäste überreichten Geschenke zur Einweihung der neuen Senioren-WGs.

So brachten u.a. die Kunsttherapeutin Petra Maria Wewering (2. v. l.) und Tischlermeister Franz-Josef Nienaber (1. v. r.) eine eigens dafür angefertigte Stele für den Sinnesgarten des Hauses mit, die zusammen mit Kindern des Kinderhofs Campemoor gefertigt wurde. Werner Westerkamp (2. v. r.) versprach, der Stele einen gebührenden Platz zu geben. Weiterhin überreichte Architekt Harry Buddelmeyer einen symbolischen Schlüssel an Werner Westerkamp, der über die Machtart des Schlüssels sichtlich erfreut war.



Da beim Haus Maria-Rast nicht ausreichend viele Parkplätze vorhanden waren, wurde für die Gäste der Jubiläumsfeier von Fahrdienstleiter Norbert Gronemeyer ein Shuttleservice vom Schweizerhaus organisiert.

Bei einer Hausbegehung konnte auch in das eine oder andere „Wohnzimmer“ der BewohnerInnen geschaut werden.

Unten rechts präsentierte Frau Campen -hier mit Präsenzkraft Silke Mosgoll- ihr sehr geräumiges Zimmer, das Platz für verschiedene Aufenthaltsbereiche und Möbel bietet.



Fronleichnamsprozession in Damme Geschmückter Altar am Haus Am Ohlkenberg

Die Fronleichnamsprozession führte in diesem Jahr auch wieder zum Haus Am Ohlkenberg. Um den Aufbau und die Gestaltung des Altars hatten

sich erneut Michael Lindek, Andrea Vogt und die indischen Ordensschwestern gekümmert. Wunderschön! Herzlichen Dank dafür!





Leiterin Christine Wegmann war von Anfang an dabei 15-jähriges Jubiläum der Tagespflege Damme



Vor 15 Jahren wurde die Tagespflege Damme eröffnet.

Das wurde mit zahlreichen SeniorInnen, MitarbeiterInnen und Gästen gefeiert. Christine Wegmann und ihr Team dürfen stolz sein auf ihre erfolgreiche Arbeit. Die Einrichtung genießt höchste Anerkennung und Beliebtheit bei den SeniorInnen.





Dem Anlass gebührend, hatten die MitarbeiterInnen und SeniorInnen einen tollen Kranz für die Tür gebunden sowie eine große „15“ geschmückt mit rot-weißen Seidenblumen aufgestellt. Bei schönstem Sonnenschein wurde das Jubiläum auf der Terrasse bei bester Laune gefeiert, wo Werner Westerkamp noch einmal allen für ihr Engagement dankte.

Die „dienstälteste“ Seniorin der Tagespflege Damme ist übrigens Anni Kessing (rechts im Bild), die fast von Beginn an in die Tagespflege kommt.



Musikalische Überraschung ist gelungen Kinderchor im Haus Am Ohlkenberg

Man merkte es schon - ganz leise öffnete sich das Gartentor zur Grundschule und leises Flüstern war zu hören.

Dann ging die Terrassentür auf und es war mucksmäuschenstill. Nur leise Schritte waren zu hören. Und es wurden immer mehr. Und dann war auch zu sehen, was im Haus Am Ohlkenberg passierte:



Ca. 50 Kinder in gelben T-Shirts schlichen sich in einer langen Reihe durch das Haus, bis sie vorne am Haupteingang angekommen waren.

Angeführt wurden die Kinder von Conny Tepe. Und damit war jedem klar: der Kinderchor kommt zu Besuch. Was für eine Freude für die BewohnerInnen und Mitarbeitenden.

Der ganze Chor stellte sich auf der Terrasse auf und begann unter der Leitung von Conny Tepe zu singen.

Die Kinder gaben das Programm zum Besten, das sie auch auf dem Bürgerfest in Damme vorgetragen haben. Ein tolles Programm mit vielen lustigen, neuen und bekannten Liedern.

Wir bedanken uns bei Frau Tepe und den Kindern des Chors für diese wirklich gelungene Überraschung. Es ist immer wieder schön, zu erleben, wie gut die Nachbarschaft zur Grundschule Grüner Weg ist.



Lieder und Geschenk für SeniorInnen Kindergartenkinder besuchen Haus Am Ohlkenberg

Es hat schon eine lange Tradition, dass Kinder der Kindertagesstätte St. Viktor aus Damme das Haus Am Ohlkenberg besuchen. Jetzt war es wieder soweit.

Begleitet von ihren Erzieherinnen Alexandra Trumme und Danica Meyer kamen einige Vorschulkinder der KiTa ins Haus Am Ohlkenberg, um für und mit den BewohnerInnen einige Lieder zu singen.

Dabei haben sie auch erzählt, in welcher Gruppe sie sind, wie sie heißen und wie alt sie sind.

Zu guter Letzt haben sie auch ein Geschenk mitgebracht: einen Nistkasten, den sie selber gestaltet hatten. Dieser hat auch schon einen schönen Platz direkt an der Terrasse gefunden.



Seniorenzentrum Osterfeine Tierisch was los in Osterfeine

Der Jäger und Fleischermeister Julius Steinriede züchtet die Hunderasse Deutsch Drahthaar.

Seine Hündin hat dieses Mal 12 lebende Welpen zur Welt gebracht. 4 Welpen werden von einer Hundemutter gesäugt und 8 hat er zuhause. Diese werden immer mal wieder für Streicheleinheiten in die Tagespflege gebracht. Das ist immer eine große Freude für die Gäste, wie man auf den Bildern sieht! Ein Hundewelp dieser Rasse wird für ca. 1000 Euro gehandelt.



Seniorenzentrum Osterfeine Stolze Kaninchenbesitzerin

Seit kurzer Zeit wohnen zwei Löwenkopfkäinchen bei Lina in Südfelde.

Dass sie wohlauf sind und in besten Händen, zeigte die Tochter der Mitarbeiterin Ramona Bernholt den Gästen voller Stolz.

Die wiederum streichelten diese niedlichen Tiere, die auf den Namen Rocky und Keks getauft wurden. Die Gäste genossen die tierische Abwechslung.



Seniorenzentrum Osterfeine Glück im Unglück

Großes Glück und einen guten Schutzengel hatten die Mitarbeiter und Gäste in Osterfeine.

Am 19. Mai fegte eine gewaltige Sturmböe durch das Dorf. In der Kirchstraße wurden gleich mehrere Bäume entwurzelt.

Einer landete genau vor der Tür des Seniorenzentrums. Der letzte Bus mit Tagesgästen war gerade abgefahren, so kam niemand zu Schaden. Was für ein Glück!



Seniorenzentrum Osterfeine Unser Dorf hat Zukunft

Osterfeine hat sich gigantisch präsentiert, um beim Regionalentscheid zu punkten und sich für die Landesebene zu qualifizieren.

Der ganze Ort war am Besuchstag der Prüfkommision auf den Beinen, um das Dorf zu präsentieren. Die Senioren und Seniorinnen der Tagespflege und die Kinder des Kindergarten Regenbogenland waren zusammen im Pfarrgarten aktiv.

Danach ging es in das zur Markthalle umgebaute

Feuerwehrhaus, wo die verschiedenen Vereine sich präsentierten.

Auf dem Meyerhof sangen die dort versammelten Menschen das neue Osterfeiner Lied. Thomas Meyer hat dazu ein Lied getextet.

Es war ein überwältigender Tag für alle - jetzt heißt es Daumen drücken, damit es nochmal eine Runde weitergehen kann!





Tagespflege Neuenkirchen Kirmes in Neuenkirchen

In diesem Jahr konnte endlich nach 2 Jahren Coronapause wieder die Kirmes in Neuenkirchen stattfinden.

Am Freitag, dem ersten Kirmestag, machten sich die Gäste der Tagespflege Neuenkirchen auf den Weg dorthin. Und dieser ist nicht weit, schließlich findet die Kirmes quasi direkt vor der Tür statt - in der Küsterstraße und auf dem Rathausplatz.

Zwischen Getränkepavillon und Pommesbude machten es sich die Tagesgäste im Schatten gemütlich und genossen den Kirmestrubel.

Eis, Pommes und Bratwurst - für jeden wurde eine Köstlichkeit nach Wunsch organisiert. Es war sehr schön, den Kindern beim Karussell fahren zuzusehen und bekannte Leute wieder zu treffen.



Tagespflege Neuenkirchen Kleine Geschenke zum Mutter- und Vatertag

Auch in diesem Jahr überraschten die MitarbeiterInnen der Tagespflege Neuenkirchen ihre Gäste zum Mutter- und Vatertag mit kleinen Geschenken.

Die Damen bekamen ein kleines Fläschchen mit Sommerblumensamen. Die Herren freuten sich über ein selbstgemachtes Bier-Gelee.

Paula Burke und Hermann Steinkamp waren sichtlich gerührt von dieser Geste und lobten den Einfallsreichtum der KollegInnen.



Tagespflege Neuenkirchen Bewegung ist wichtig und hält jung

Es ist so herrlich, dass das Wetter endlich wieder schön ist. So lieben die Gäste der Tagespflege Neuenkirchen ihre Spaziergänge durchs Dorf.

Mal besuchen sie die Kirchen, um eine Kerze anzuzünden. Mal wird die nahegelegene Buchhandlung aufgesucht.

Aber auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt, wird in der Tagespflege Neuenkirchen viel Wert auf Bewegungserhaltung gelegt.

Bei der Beschäftigung mit dem Schwungtuch zeigte Brigitte Bockhorn vollen Körpereinsatz.... ;-)



Tagespflege Vörden Shopping Tour in der Tagespflege Roseneck

Seit längerem wünschten sich die Gäste einen Ausflug zum Modegeschäft Bruno Kleine in Lohne.

Vor Sommeranfang wurde der Wunsch der Gäste nun erfüllt. Zusammen mit unserem Fahrdienst konnte der Ausflug gut organisiert werden.

Eine Mitarbeiterin von Bruno Kleine wurde zur Beratung und Fragen bereitgestellt.

Zum Abschluss wünschten sich die Gäste zum Mittagessen Pommes mit Bratwurst. Und so wurde ein Halt am Imbissstand eingeplant.

Die Vorstellungen der Gäste wurden voll übertroffen. Am Ende des Tages waren alle glücklich über die neu eingekauften Kleidungsstücke.

Gerne möchten die Gäste so einen Ausflug zum Herbst wiederholen.



Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg Ausflug zur Aalräucherei Hoffmann



Am 7. Juni fuhr eine Gruppe aus den Wohn-
gemeinschaften zusammen mit Marten Sager,
Norbert Gronemeyer und Sandra Hölzl Rich-
tung Dümmer.

Zunächst steuerten die Ausflügler die Storchennester
im alten Fischerdorf Hüde an, um den jungen
Nachwuchs zu bestaunen.

Übers Ochsenmoor und am Schäferhof vorbei
machte die Gruppe dann Rast bei der Aalräucherei
Hoffmann am Olgahafen.



Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg Erstmaliger Besuch des Vee-Harfen-Ensembles



Das Vee-Harfen-Ensemble unter der Leitung von Frau Schneider-Hagen aus Lohne besuchte erstmalig die Bewohner der Seniorenwohngemeinschaft Am Tollenberg.

Diese waren ganz angetan von der Melodie der Harfen. Den Kontakt stellte unsere langjährige Alltagsbegleiterin im Haus am Ohlkenberg Hiltrud Kröger her.

Zum Abschluss und als Dankeschön kamen die 6 Frauen des Ensembles in den Genuss von selbstgebackenen Torten, die die Mitarbeiterinnen der Damen-WG mit viel Liebe zum Detail gestaltet haben.

Vielen Dank an dieser Stelle für den netten Besuch!



Servicewohnungen Rüschorfer Straße Bauarbeiten schreiten gut voran

Sehr gut voran schreiten die Bauarbeiten in der Rüschorfer Straße.

Dort entstehen 12 Servicewohnungen für Senioren. Spätestens zum 1. Februar werden die Wohnungen bezugsfertig sein.

Informationen gibt es bei **Jennifer Rickelmann** unter rickelmann@maria-rast.de oder **Tel. 05491/96700**.



Ehrenamtliche evangelische Gottesdienstbegleiterinnen treffen sich Nach Corona-Pause wieder evangelische Gottesdienste

Die Koordinatorin der ehrenamtlichen evangelischen Gottesdienst-Begleiterinnen Susanne Noack-Buse hatte gemeinsam mit Sandra Hölzl die Mitarbeiterinnen zu einem Gespräch ins Cafe Ausblick im Haus Maria-Rast eingeladen.

Seit einigen Monaten finden nach der langen Corona Pause wieder einmal monatlich evangelische Gottesdienste mit Abendmahl in beiden Häusern der Stiftung statt.

Die Pastorin Wiebke Range wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus Damme unterstützt.

Die Gruppe, bestehend aus Helga Bögershausen, Anita Fischer, Susanne Noack-Buse und Renate Tietz durfte sich über den Zuwachs der neuen Mitarbeiterin Erika Renschen freuen.



Mitarbeiter-Weiterbildung Pflegepioniere



Es gab wieder einen erfolgreichen (WiN) Kursabschluss in Damme bei der Stiftung Maria-Rast - dabei wurden sieben neue PflegehelferInnen von uns qualifiziert.

Er wurde durch Jennifer Rickelmann (links auf dem Bild) von der Stiftung angefragt und mit uns inhaltlich ganz individuell auf die Bedürfnisse der teilnehmenden PflegehelferInnen angepasst.

In der 60-stündigen Inhouse Schulung wurde zu folgenden Themen mit vielen praktischen Übungen qualifiziert: Körperpflege, Prophylaxen, Mobilisation & Transfer, rückschonendes Arbeiten, Umsetzung & Relevanz der hausinternen Expertenstandards, BewohnerInnen und deren Angehörige im Sterbeprozess begleiten.

Hauptdozent war in diesem Kurs Maximilian Schmidt (leider nicht auf dem Bild) - unterstützt hat Daniela.

Die TeilnehmerInnen haben uns berichtet, wie hilfreich das praktische Training sowie die vermittelte Theorie für sie waren. Ausnahmslos fühlen Sie sich nun noch besser vorbereitet auf die Arbeit in der Pflege sowie die eigene Gesunderhaltung. Das freut uns sehr!

Bei Interesse kann dieser Kurs ganz individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Pflegeeinrichtung stattfinden.

Hier steht eine breite Themenauswahl zur Verfügung. Hier kann Daniela gerne per Mail kontaktiert werden daniela.wilhelm@pflegepioniere.de

Stiftung Maria-Rast stellt Pflegekräfte aus dem Iran ein Vermittlung von ausländischen Kräften

Nachdem das Krankenhaus Vechta und die Hedwigstiftung in den vergangenen Monaten bereits mehrere Pflegefachkräfte aus dem Iran eingestellt haben, kommen nun bald auch drei Frauen zur Stiftung Maria-Rast.

Vermittelt werden die ausländischen Kräfte von einem Institut aus Berlin. Die Pflegefachkräfte der Stiftung Maria-Rast wurden von der Institutsleiterin Astrid Vonhoff auf die Ankunft der Iranerinnen vorbereitet.

Die Pflegekräfte werden zunächst für einige Monate als HelferIn eingesetzt, bevor sie eine Kenntnisprüfung zur Anerkennung ihrer Fachausbildung absolvieren.



Friedensaktion der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill Friedens-Post an Putin



Mit einer besonderen Aktion möchte die Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine setzen.

Die Pfarrei hat 10.000 Postkarten für den Frieden drucken lassen, adressiert an den russischen Staatspräsidenten Wladimir Putin.

Auf der Vorderseite der Postkarten ist eine weiße Friedenstaube auf blauem Hintergrund zu sehen. In russischer und deutscher Sprache steht geschrieben „Herr Putin, bitte stoppen Sie den Krieg!“

Auf der Rückseite ist Platz für eine kleine Nachricht. Die Pfarrei ruft die Menschen dazu auf, die Postkarten an Putin zu versenden.

Postkarten sollen Menschen in Russland zum Nachdenken anregen.

„Uns ist bewusst, dass die Karten Putin wohl nie erreichen, aber wir möchten mit der Aktion ein Zeichen für den Frieden setzen.

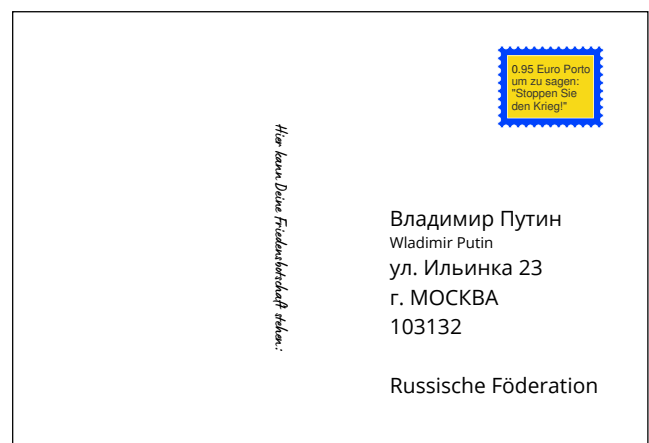
Und vielleicht bringen die Karten die eine oder den anderen, die oder der sie in Russland zu Gesicht bekommt, zum Nachdenken“, sagt Pastoralreferentin Bettina Tönnesen-Hoffmann.

Die Postkarten liegen kostenlos in den Kirchen sowie den Pfarrbüros der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill aus.

Die Portokosten für eine Karte betragen 95 Cent.

Es ist auch möglich, die Postkarten selbst auszu-
drucken unter

www.ukraine.bistumlimburg.de/beitrag/post-an-putin/



+ + + STELLENANZEIGEN + + +

Für das **Haus Maria-Rast** suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Betreuungsassistenten/ Alltagsbegleiter (m/w/d)

in Teilzeit mit mindestens 15 Wochenstunden.

Idealerweise verfügen die BewerberInnen bereits über eine Ausbildung gem. § 53b SGB XI, ggf. kann die Ausbildung aber auch berufsbegleitend nachgeholt werden.

Alltagsbegleiter sind keine herkömmlichen Pflegekräfte, welche bei der Grundpflege oder medizinischen Behandlungspflege eingesetzt werden. Alltagsbegleiter verbringen stattdessen den Tag mit den Pflegebedürftigen und geben ihnen so Sicherheit und Selbstvertrauen bei Tätigkeiten, die für jene Menschen, die keiner Pflege bedürfen, ganz normal erscheinen.

Interessierte schicken eine E-Mail an **personal@maria-rast.de** oder sprechen mit **Monika Wischnewski** unter 05491/967020.

Stiftung Maria-Rast · Steinfelder Straße 58 · 49401 Damme
Tel. 05491/96 700 · **www.maria-rast.de**

Gemäß der Niedersächsischen Corona-Verordnung müssen die BesucherInnen von Pflegeeinrichtungen weiterhin einen aktuellen Schnelltest vorweisen, bevor sie die Einrichtung betreten dürfen.

Um den BesucherInnen lange Wartezeiten an öffentlichen Testzentren zu ersparen, bieten wir beim Haus Am Ohlkenberg und beim Haus Maria-Rast weiterhin tägliche Testmöglichkeiten von 15.00-17.00 Uhr an.

Für diese Dienste suchen wir zusätzliche nebenberufliche

Corona-Testhelfer (m/w/d)

Interessierte schicken eine E-Mail an **personal@maria-rast.de** oder sprechen mit **Frank Hörnschemeyer** unter 05491/967020.

Stiftung Maria-Rast · Steinfelder Straße 58 · 49401 Damme
Tel. 05491/96 700 · **www.maria-rast.de**

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme

Der Hospizverein Damme e.V. bietet jetzt regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Elisabeth Bornhorst stehen **an jedem Donnerstag** zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

**10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg**

**15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast**



Heide Lange, Elisabeth Bornhorst

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkrankten und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507



Verstorbene

Haus Maria-Rast

Am **17. Juni** verstarb im Alter von **83 Jahren** **Ingrid Jankowsky**

Haus Am Ohlkenberg

Am **29. Mai** verstarb im Alter von **89 Jahren** **Anni Lange**

Am **03. Juni** verstarb im Alter von **81 Jahren** **Marlies Ahlert**

Am **07. Juni** verstarb im Alter von **50 Jahren** **Michaele Budahn**

Am **15. Juni** verstarb im Alter von **90 Jahren** **Otto Seeger**

Am **15. Juni** verstarb im Alter von **96 Jahren** **Alma Börger**

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen.

Verabschiedung Franz-Bernd Hellmann 32 Jahre im Dienst von Maria-Rast



32 Jahre lang war Franz-Bernd Hellmann als Mitglied des Kuratoriums bzw. Stiftungsrates, zuletzt viele Jahre als stellv. Vorsitzender, ehrenamtlich und uneigennützig für die Stiftung Maria-Rast tätig.

Aus Altersgründen hatte er nun um seine Entpflichtung gebeten. Nun wurde er im Rahmen einer Feierstunde von Pfarrer Heiner Zumdohrne und Stiftungsvorstand Werner Westerkamp verabschiedet.

Auch von dieser Stelle sagen wir aufrichtig Danke an Franz-Bernd Hellmann, der die Entwicklung der Stiftung Maria-Rast in den letzten Jahrzehnten mit großem Verantwortungsbewusstsein maßgeblich mitgeprägt hat.



Gesicht des Monats



Hanne Horchler

arbeitet seit einem halben Jahr in der Tagespflege Damme. Dort ist sie werktags tätig, an Wochenenden wird sie in den neuen Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg eingesetzt.

In beide Aufgabenbereiche hat sich die Quereinsteigerin binnen kürzester Zeit hervorragend eingearbeitet. Zuvor lebte Frau Horchler mehr als 20 Jahre auf der Insel Wangerooge.

Dort betrieb sie gemeinsam mit ihrem Mann das Restaurant Compass.

Wir freuen uns, dass sie jetzt wieder auf dem Festland ist und den Weg zur Stiftung Maria-Rast gefunden hat!

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 500 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de.

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de